

J.W. 737.863

Rom, Piazza di Spagna 9



Lieber verehrter Herr Doctor!

Es thut mir sehr leid, daß ich  
versäumte Sie in meinem Briefe an  
Ihre Frau Gemalin extra grüßen  
zu lassen. Setzen Sie es auf Rech-  
nung der Überbündung mit Korres-  
pondenzen unter der ich leide. Ich  
muf manchmal an einem Vormittag  
bis zu zehn Briefen dicitieren. Da  
kann ich mich wohl hier u. da  
etwas versehen schuldig machen  
oder meiner Secretarin kann es  
so ergehen. Das Stubenmädchen

stellte ich zur Rede. Sie  
behauptet hoch u. heilig, ich  
sei nicht zuhause gewesen  
als Sie kamen.

Damit ist die Frage die  
Ihre frau Gemalin an mich  
stellt: ob ich Ihnen künne u.  
warum? beantwortet. Nein  
lieber Herr u. liebe Frau Doctor,  
das fällt mir nicht im Traume ein;  
u. ich wüßte nicht welchen Grund ich dazu hätte.  
Und nun nur noch Ihnen  
allen u. jedem Einzelnen, gute  
Weihnachten, gutes Neues Jahr!

In treuer Ergebenheit

Max Ebner.





